Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 5

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

trische Nebenuhr mit Stromwechselmechanismus, von Emil Schweizer, Uhrmacher, Basel. — Universalvorrichtung zum Bohren, von J. Leemann und L. Baumgartner, St. Gallen. — Automatischer Essenschieber-Regulator, von Jakob Meier, Heizer, Suhr. — Naphtamotor mit Heizvorrichtung, von Escher, Wyß u. Co., Zürich. — Korb-Kabine, von derselben. — Schnürung für Gummistrümpfe und Gummileibbinden, von Emil Hofmann, Gummiwirkerei, Elgg.

Neue Patente.

(Mitgetheilt vom Patentbureau von Richard Lüders in Görlitz, welches Auskünfte den Abonnenten unserer Zeitung kostenlos ertheilt.)

Das Masern oder Marmoriren von Holz, Papier u. s. w. wird von Carl Le Bret derart vorgenommen, daß die darnach zu behandelnden Gegenstände je nach ihrer Form über oder durch eine Schicht aus in Benzol oder dergleichen gelöstem Asphalt gezogen werden. Die Schicht schwimmt in einem Wasserbade auf einer Zwischenschicht aus Malvenwurzel- und Ulmenrindenextrakt und hat durch Kämmen oder sonstwie eine marmor- oder maserartige Vertheilung erhalten.

Um die aneinander stoßenden Enden von elektrischen Kabeln oder Leitungen zu verbinden, verfährt Sigmund Bergmann in New-York in der Weise, daß ein in seiner Längsrichtung verjüngt zulaufender Metallstreifen mit seinem breitern Ende auf die Leitungsenden gelegt, mit diesen verlöthet und alsdann um die Verbindungsstelle herumgewickelt wird. Die einzelnen Lagen der Umwickelung werden gleichfalls mit einander verlöthet.

Zur Herstellung von Intarsien auf Hirnholzflächen wird in die eine von zwei verschiedenfarbigen Holzplatten ein Muster durch eine Patrize und in die andere dasselbe Muster durch eine Matrize eingedrückt. Hiernach werden die so erhaltenen, entgegengesetzt ausgearbeiteten Musterflächen an- bezw. in einander geleimt. Die Doppelplatte wird dann durch einen Schnitt durch die ineinander liegenden Theile des Musters in zwei massive Intarsiaplatten zerlegt.

Die Elektrizität wird nun von G. A. Oncken auch zum Imprägniren von Holz in der Weise herangezogen, daß er dasselbe während der Behandlung mit Alkalien, Säuren oder fäulnißwidrigen Mitteln dem Einflusse eines elektrischen Stromes unterwirft. Die zum Schneiden von Brettern und Fourniren bestimmten Hölzer werden in zwei abwechlungsweise zu beschickenden liegenden Kesseln, in welche die Hölzer auf Förderwagen eingefahren werden, mit Alkalien erhitzt. Diese Kessel werden an beiden Enden mit isolirt gelagerten Elektrodenplatten versehen, durch welche der Strom ein- und austritt.

Eine sinnreiche Vorrichtung zum Aufziehen hochhängender Uhren ist von Gotsbacher in Wien-Währing konstruirt worden. Diese Vorrichtung ist dadurch gekennzeichnet, daß der zum Aufziehen der Uhr dienende Schlüssel mit dem einen Kupplungsbügel eines Universalgelenkes verbunden ist, dessen zweiter Bügel an einer entsprechend langen Stange sitzt, durch deren Drehung der auf den Zapfen des Werkes gesteckte Uhrschlüssel in Umdrehung versetzt wird. Mittelst einer drehbaren Griffhülse wird die Stange gehalten, während mit der anderen Hand dieselbe durch eine passende Kurbel gedreht wird.

Sprechsaal.

Anstreichen der Wagenräder. In den amerikanischen Wagenfabriken werden die Räder stark gedörrt und dann erst mit dem Reifen beschlagen, so daß sie gar nicht mehr schwinden. Dann kommen die Räder in einen gußeisernen Trog mit dünner Oelfarbe. Ein kleines Glühfeuer erwärmt die Farbe auf 90 Grad. Das Rad wird im Troge mehrmals umgedreht, so daß die heiße Farbe in die feinsten Ritzen und tief ins Holz dringt und den Speichen nach herab auf die Nabe rinnt. Aus dem Troge kommen die Räder in einen Wärmeschrank von hoher Temperatur, und wenn sich nach dem Trocknen Ritzen zeigen, nochmals in den Farbtrog und Wärmekasten. Es ist begreiflich, daß so behandelte Räder viel dauerhafter sind und noch weniger Arbeit verursachen, als die mit Pinsel kalt angestrichenen. C.

Fragen.

240. Würde gerne die Lieferung eines Spezialartikels übernehmen, eines Artikels, wo alle 14 Tage ein gewisses Quantum geliefert werden könnte; bin mit Maschinen gut eingerichtet und ersuche betreffende Abnehmer und Besteller um Offerten. Bin auch Käufer von Holz zu Kehlbogen, zirka 20 Stück. C. Dolder, mech. Wagnerei, Oberuzwil.

241. Wer ist Käufer von trockenen, tannenen Brettern, prima Qualität, Dimensionen von 5, 6, 7, 10''' Dicke, zu billigem Preise?

242. Wer kauft 4 Bäume Pappelnbretter von 10''' Dicke?

243. Wer ist Käufer von dürren Eichenbrettern von 10 und 15''' Dicke?

244. Wer liefert Metallziffern für Militärkäppi? Gefl. Muster mit Preisangabe an die Eisenhandlung Emil Bachmann in Chaux-de-fonds.

245. Welcher Firmamaler und Schriftenzeichner würde mit einem andern Maler in geschäftlichen Verkehr treten?

246. Die Firma Karl Aeberle, Bauspenglerei, Zürich, offerirt wasserdichten Stoff mit einem Anstrich für Dachbedeckungen. Ist dieser Stoff auch für Chaisenverdecke, wie breit, wie theuer der Meter? Bitte um ein Muster sobald als möglich. NB. Ist dieser Anstrich schwarz? Melliger-Brun, Marbach, Kts. Luzern.

247. Welche Firmen liefern am billigsten Holzschnittwaaren aller Art, darunter zirka 2400 Meter Bretter, von 18—20 Centimeter Breite und 27—30 Millimeter Dicke?

248. Woher kann man Papiermachéfabrikate, z. B. feste Hefte, beziehen?

249. Woher kann man Sensen prima Qualität von der Fabrik beziehen?

Antworten.

Auf Frage **225.** Von allen bis jetzt gelieferten Eisenhärtepulvern kann man das Beste (unter Garantie) beziehen bei E. Lumpert Feilenhauer und Härtepulverfabrikant in Wyl, Kt. St. Gallen, Lieferant der eidgen. Waffenfabrik, der Maschinenfabrik Frauenfeld, der Nordostbahn-Reparaturwerkstätte Zürich ꝛc.

Auf Frage **227.** Offerte von Joh. Schmid, Holzhandlung in Sempach, Kt. Luzern, ist ihnen direkt zugegangen.

Auf Frage **221.** K. Zellweger, Zimmermeister in Trogen, kann Ihnen mit solchem Rohr dienen.

Auf Frage **224** wünsche in Korrespondenz zu treten oder erbitte mir Adresse. Joh. Weber, Mechaniker, Wald, Kt. Zürich.

Auf Frage **214.** Betreffend den fraglichen Trottbaum wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten und den Verkaufspreis zu vernehmen. R. Rohr, Schreiner, in Lenzburg.

Auf Frage **215.** Ich habe ein sehr schönes Schwungrad von 2,10 Meter Durchmesser mit Welle von 40 Millimeter Dicke, 55 Centimeter Länge, im Gewichte von zirka 100 Kilo, zum Preis von 28 Fr. Dazu könnte noch ein dreitheiliger Konus für Riemengetrieb, 75 Centimeter bis 1 Meter Durchmesser, sehr billig gegeben werden. B. Sigg, mech. Werkstätte, Ossingen.

Auf Frage **218.** B. Sigg, mech. Werkstätte, Ossingen, liefert Güllenfaßhahnen mit Jauchevertheiler in drei Größen von 4—6 Fr. der Stück.

Auf Frage **201.** Holzhandlung Locher in Tetnang bei Friedrichshafen. — Raimund Kinkelin in Lindau.

Auf Frage **238** theile Ihnen mit, daß ich solche Kühl-Apparate verfertige. Referenzen von den größten Brauereien der Schweiz stehen zu Diensten. U. Sturzenegger in Rorschach.

Auf Frage **238.** Wenden Sie sich an die Spezialfabrik für Bierbrauerei-Einrichtungen von A. Ziemann in Stuttgart-Feuerbach (Württemberg).

Auf Frage **229.** Halte immer französische und belgische Dachschiefern im Vorrath. Franz Niggli, Schieferdecker, Olten.

Auf Frage **229.** Stephan Landsrath Schieferhandlung in Basel hält Lager in allen Sorten Dachschiefern.

Auf Frage **227.** Gesäumte und gefalzte Bretter in 14, 18, 27, 32. 35, 40 Millimeter Dicke und jeder wünschbaren Breite, genau parallel geschnitten, liefert roh oder von den Maschinen nach Angabe bearbeitet, zu Tagespreisen E. Gouverné, Buchs, Kts. St. Gallen.

Auf Frage **228.** Messingene Buchstaben, Monogramme und Wappen für Ihre Zwecke fertigt in jeder beliebigen Art das Atelier für Plaquengravure, Schablonen (Firmen und Zeichen) und alle Arten Buchdrucker-Clichés, von Hämmig, Bern (Mattenhof 59.)

Auf Frage **235.** Die Anlage bietet keine Schwierigkeit, wenn der jetzige Hofbrunnen resp. dessen Auslaufröhren der höchste Punkt ist, so daß zum höchsten Auslaufhahnen der Theilleitung noch hinlängliches Gefälle vorhanden; die 5 Cm. weite Zuleitung genug Wasser zu liefern vermag; wenn gleichzeitig die meisten Hahnen der Theilleitung geöffnet sind. Wäre nicht hinlänglich Wasser da, so würden sich die entleerten Leitungen theilweise mit Luft füllen und durch Blasen Störungen im Wasserlaufe machen. Die Theil-

leitungen sollen je nach ihrer Länge und kleinerm Gefälle mit desto weitern Röhren erstellt und wenigstens 70 Cm. tief in den Boden gelegt werden und da wo sie im Freien zu den Hahnen aufbiegen, etwas von der Maurer entfernt sein, damit sie gegen Frost gut eingewickelt werden können, was bei Leitungen, in denen das Wasser über Nacht stille steht, nicht übersehen werden darf. B.

Auf Frage **234.** Renaissance-Eisengeländer erhältlich bei Hans Stickelberger, Eisenbauwerkstätte, Basel.

Auf Frage **215.** Robert Hufschmid in Genf verkauft verschiedene Schwungräder von 1—3 Meter Durchmesser à 15 bis 30 Fr. per 100 Kilo Bahnhof Genf.

Auf Frage **238** theile Ihnen mit, daß ich mit ausgezeichneten Bierkühlapparaten dienen kann. Karl Helbling, mechanische Werkstätte, Goldach bei Rorschach.

Auf Frage **216.** Ich erlaube mir, mitzutheilen, daß ich solche Oefen erstelle. Heizen kann man dieselben mit was man will: Kohlen, Koks oder Holz. Was ein solcher Ofen kostet, kommt Alles auf den Platz und das Material an. Wünsche daher mit Fragesteller in Verbindung zu treten betreffend näherer Auskunft. N. Heusst, Backofenbauer, Zürich.

Auf Frage **197** kann ich aus eigener Erfahrung Jedem, der Treibriemen bedarf, hauptsächlich für schnelllaufende Wellen und an der Arbeitswelle mit kleinem Rollendurchmesser, die sogenannten Balata-Riemen bestens empfehlen. Es gibt bis heute keine so guten Riemen. Ich habe diese Riemen seit zirka zwei Jahren im Betriebe in der mechanischen Spulendreherei, für Fräsen, Spulendrehbänke, Blockmaschinen 2c., welche sehr schnell laufen und stark forcirt werden. Wo der beste englische (geleimte Lederriemen) nicht lange gehalten hat, halten sich diese Riemen ausgezeichnet, jahrelang, ohne irgendwelche Reparatur, wenn sie endlos gemacht werden, was an Ort und Stelle nach einer besonderen Methode gemacht werden kann, oder auch so nach genauer Längenangabe bezogen werden können. Diese Riemen, endlos gekittet, laufen schnurgerade, ohne Geräusch und Schlagen, müssen auch nicht geschmiert werden; es hat die Wärme oder Feuchtigkeit keinen Einfluß auf sie und sie strecken sich nicht wie Lederriemen und sind auch noch billiger als letztere Wie oben bemerkt, finde ich, daß das der beste Treibriemen ist, der bis heute existirt. Ich beziehe denselben von Herrn Hünerwadel u. Co. in Horgen.

J. Studer, Mechaniker, Wittnau (Aargau).

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. **Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Brückenbau. Eröffne hiemit freie Konkurrenz über die Erstellung einer eisernen Brücke sammt Widerlager aus Beton. Die Brücke erhält eine Spannweite von 10 Metern (vom Hause über Jona zur Landstraße), eine Breite von 3,58 Meter und eine Tragkraft von 1 Wagen mit 7 Tonnen. Die Widerlager, Flügel 2c. erhalten circa 35 Kubikmeter und der Fundamentaushub circa 55 Kubikmtr. Plan und Bauvorscheift liegen bei Jb. Peter, mechanische Holzdreherei in Thal bei Wald, Kts. Zürich, und nimmt derselbe gerne Offerten entgegen bis spätestens den 12. Mai.

Schulhausbau Uznach. Ueber die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten (inklusive Bedachung), sowie dazu gehörenden Eisenlieferungen wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmaß, Baubeschrieb und Akkordbedingungen können bei Hrn. Architekt Huter in Uznach eingesehen werden. Gesammtofferten für Uebernahme obiger Arbeiten sind bis zum 12. Mai l. J. verschlossen an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Dr. M. Schubiger einzugeben.

Bachkorrektion. Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet über die Ausführung der Rubschbach-Korrektion in Horgen, umfassend folgende Arbeiten: Erdarbeit 550 Kubikm., Betonkanal, 232 Meter, Mauerwerk ca. 60 Kubikmeter, Pflästerung ca. 30 Quadratmeter. Plan, Bauvorschriften und allgemeine Bedingungen liegen in der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht auf, wo auch Formulare für die Offerten bezogen werden können. Tüchtige Cement-Bauunternehmer wollen ihre Eingaben bis spätestens den 8. Mai verschlossen unter der Aufschrift „Rubschbach-Korrektion" Herrn Straßenpräsident Wild in Horgen einreichen.

Für theilweise Verlegung der Staatsstraße beim Bahnhof Rorschach ist die Erstellung von 2000 Quadratmeter Steinbett sammt Bekiesung, 400 Quadratmeter Pflästerung und 140 Meter Granitrandsteinen zu vergeben. Die Bedingungen können beim Bahningenieur der V. S. B. in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch die Offerten bis 2. Mai Morgens einzureichen sind.

Für Erstellung eines neuen Aufnahmegebäudes der V. S. B. in Rorschach sind zu vergeben: Erdarbeit, veranschlagt zu Fr. 1300, Maurer- und Steinhauerarbeit Fr. 62,600, Zimmerarbeit 15,000, Gypserarbeit Fr. 1800, Flaschnerarbeit Fr. 4500, Schmiedarbeit Fr. 600, zusammen Fr. 85,800. Pläne und Vorschriften können beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch die Angebote verschlossen bis zum 6. Mai Abends einzureichen sind.

Die Käsereigesellschaft in Wifflisburg schreibt hiemit die Erstellung eines neuen Käsereigebäudes zur Uebernahme aus. Zur Ausschreibung gelangen: A. Die Uebernahme des ganzen Baues; B. oder die Uebernahme jedes einzelnen nachfolgenden Theiles: 1. Grabungen und Maurerarbeiten; 2. die Zimmerarbeiten; 3. die Schreinerarbeiten; 4. die Schlosserarbeiten; 5. die Gypser- und Malerarbeiten; 6. die Spenglerarbeiten. Eingaben müssen dem Präsidenten der Baukommission, Herrn G. Frommel in Wifflisburg, bis zum 8. Mai, Abends 6 Uhr, übergeben sein. Pläne, Devis, Pflichtenheft und Eingabeschema können im Bureau des Herrn Notar Fornerod in Wifflisburg eingesehen werden.

Ueber die Erstellung eines zirka 60 Meter langen eisernen Geländers auf die Sockeleinfriedigung beim Armenhaus Wohlen (Aargau) wird Konkurrenz eröffnet. Nähere Auskunft ertheilt die Gemeinderathskanzlei. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Armenhausgarten" bis zum 10. Mai dem Gemeinderath einzureichen.

Brückenbau. Der Bau einer neuen Brücke über die Surb bei den obern Wiesen zu Lengnau (Aargau) wird hiemit zur Vergebung ausgeschrieben. Plan und Bauvorschriften sind bei Herrn Gemeindeammann Joh. Jetzer einzusehen und sind daherige Uebernahmsangebote bis zum 8. Mai einzureichen.

Straßenstützmauer. Es wird Konkurrenz eröffnet: 1. über die Erstellung einer Straßenstützmauer von 27 Meter Länge und 1 Meter Höhe und einer Straßencoulisse aus Cementröhren an der Landstraße A zu Mägenwyl; 2. eines eisernen Geländers auf diese Stützmauer. Die Bauverträge mit Bauvorschriften sind beim Ingenieur des II. Kreises in Baden zur Einsichtnahme aufgelegt. Uebernahmsofferten sind bis zum 2. Mai der Baudirektion in Aarau einzureichen.

Ausbaggerung eines Schifffahrtkanals auf dem Seegebiet bei Münsterlingen (zirka 5000 Kubikmeter). Bedingungen und Beschrieb sind bei der Spitalverwaltung Münsterlingen und dem Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld einzusehen, an welch letzteres Uebernahmsofferten bis 1. Mai einzusenden sind.

Stützmauer an der Staatsstraße im Martinstobel. Voranschlag rund Fr. 4000. Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen im Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Stützmauer Martinstobel" bis spätestens den 5. Mai beim Baudepartement St. Gallen einzureichen.

Schulbänke. Die Sekundarschulpflege Wyla eröffnet hiemit Konkurrenz über Anschaffung von zirka 12 Schulbänken (Zweiplätzer). Offerten mit Zeichnung, Beschreibung und Preisangabe sind bis zum 10. Mai an den Präsidenten der Sekundarschulpflege, Herrn Pfarrer Schneebeli, einzureichen.

Eröffnung einer Ideenkonkurrenz zur Erlangung von Plänen für ein Schulhaus und eine Turnhalle in Bremgarten, Kt. Aargau. Preisrichter sind die Herren Prof. F. Bluntschli in Zürich, O. Dorer, Architekt in Baden, H Reesé, Kantonsbaumeister in Basel. Drei Preise im Gesammtbetrag von Fr. 2000. Endtermin für Einlieferung der Entwürfe 15. Juni 1892. Bauprogramm und übrige Angaben sind auf der Gemeinderathskanzlei zu beziehen.

Dammessirte und glatte Phantasiestoffe, sowie bedruckte **Mousselin de laines,** in weiß, crême, hell und dunkelfarbig in reichhaltigen Sortimenten, passend zu elegauten Festtags- und Gesellschafts-Costumes für Damen und Kinder **per Meter à Fr. 1. 45, per Elle à 85 Cts.** versendet in Rein-Wollenen Qualitäten Meter- und Robenweise direkt ins Haus Erstes Schweizerisches Versandtgeschäft **Oettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie unsere sämmtlichen schwarzen und farbigen Damen- und Herrenstoffe umgehends franko. Neueste Modebilder gratis.

Zu und unter Selbstkostenpreisen liquidiren behufs **Platzgewinnung** für die **Hochsommer-Lager** unsere **sämmtlichen neuesten Frühlings-Stoffe** von den feinsten bis zu den billigsten und versenden jedes Längenmaß an Private. — Muster umgehends gratis.

P. S. Günstige Gelegenheit für Gesellschaften, Institute, Vereine und jede Familie.

Oettinger u. Co., Zürich Erstes Schw. Versandthaus.